



GdS SPEZIAL

DGUV

22. März 2022

Nachgefragt – Wir bleiben im Gespräch

Im Januar haben wir ausführlich über den Stand der Tarifverhandlungen zu einem neuen Rationalisierungsschutz-Tarifvertrag (RatSch-TV) berichtet. Die Gespräche hierzu laufen natürlich weiter. Unserer Tarifkommission war aber ein direkter Austausch mit unseren Mitgliedern und anderen interessierten Beschäftigten wichtig. Deshalb haben wir für den 15. März 2022 zu einem Online-Dialog eingeladen. Ein Austausch, den wir auf jeden Fall fortsetzen werden!

Bericht zum RatSch-TV

Wir haben die Runde zuerst dazu genutzt, über die Verhandlungen zum RatSch-TV noch einmal im direkten Gespräch zu berichten. In dem wichtigen Punkt der Nachwirkung hat es zwischenzeitlich ein Entgegenkommen der DGUV gegeben. Es sind aber noch Details zu klären.

Tarifvertrag der Zukunft

Der BG-AT ist sicher weiterhin eine gute tarifliche Basis. Aber spätestens mit der Schließung des DO-Rechts stehen wir in der DGUV vor neuen Herausforderungen. Diese werden durch den Fachkräftemangel und die digitale Transformation aus unserer Sicht verstärkt. Kurzum: Wir brauchen neue Ansätze, um die Arbeitsbedingungen in der DGUV attraktiv(er) zu machen und damit die Arbeitsplätze zu sichern. Und wir wollten von den Kolleginnen und Kollegen wissen, was ihnen im jetzigen Tarifvertrag fehlt, was stört und was sie wünschen.

Die Rückmeldungen waren wertvoll für unsere weitere Arbeit. Interessant war für uns, dass das Thema Betriebliche Altersversorgung viele Kolleginnen und Kollegen bewegt. Die jetzige Versorgung wird als ausbaufähig wahrgenommen. Wenig

überraschend war der Wunsch nach besserer, im Vergleich zur DO-Bewertung fairer Eingruppierung. Ein Thema, das uns schon lange begleitet. Und schließlich haben wir intensiv über sinnvolle, steuerlich begünstigte Elemente wie Jobrad oder Jobticket und Verbesserungen der Work-Life-Balance gesprochen. Dabei waren die Meinungen über Sabbaticals oder Lebensarbeitszeitmodelle geteilt: Einerseits wünschen sich offenbar viele Beschäftigte solche Möglichkeiten, andererseits besteht die Sorge, dass Mitarbeiter sich selbst überfordern, um sich die längeren „Pausen“ anzusparen. Sicher ein wichtiger Aspekt.

Und schließlich haben wir auch über Qualifizierungsmöglichkeiten insbesondere im mittleren Dienst mit Blick auf die veränderten Arbeitsbedingungen durch die Digitalisierung diskutiert.

Wir werden diese Themen in den Themenspeicher für die zukünftigen Gespräche aufnehmen. Und wir werden den Dialog regelmäßig fortsetzen. Je mehr sich einbringen, desto überzeugender wird unsere Tarifarbeit.

Unterstützen Sie uns! Mitglied werden unter:
www.gds.de/beitritt

Die GdS-Tarifkommission für die DGUV:

Stephan Kallenberg (stellv. GdS-Bundesgeschäftsführer), Sabine Behrendt (VBG), Heike Hornig (BGRCI), Torsten Adam (BGHM), Sven Both (BG BAU), Ernst Feser (VBG), Horst Jache, René Schmidt (BG E-TEM) und Thomas Wehner (DGUV)

GdS Wir kommt weiter